

1) MIETVERTRÄGE FÜR HAUPTSCHULEN, VOLKSCHULE AM KIRCHPLATZ MIT SPZ SOWIE WOHN- UND GESCHÄFTSGEBÄUDE DR.-FELIX-BUNZL-STRASSE 6 MIT IMMOBILIEN WATTENS GESMBH & CO KG

Zwischen der Immobilien Wattens GesmbH und Co KG, welche eine Gesellschaft der Marktgemeinde ist, sowie der Marktgemeinde Wattens wurden für die Nutzung nachstehender Gebäude Mietverträge mit jährlichen Mietzinsen wie folgt exkl. Mwst abgeschlossen:

- 1) Konrad-Fichtl-Hauptschule (Kirchplatz 14 und 16): € 11.103,00
- 2) Fritz-Schiestl-Hauptschule (Kirchplatz 14a): € 13.660,80
- 3) Geschäftsgebäude Dr.-Felix-Bunzl-Straße 6 mit Turnhalle: € 20.373,40
- 4) Volksschule am Kirchplatz und SPZ (Kirchplatz 9 und 9a): € 8.576,20

Das Mietentgelt wurde auf Basis eines Mischsatzes von Zeitwert des Gebäudes sowie des Einheitswertes der Grundstücke festgelegt. Diese Grundmiete wird sich um die seitens der Vermieterin laufend investierten aktivierungspflichtigen Aufwendungen und Großreparaturen erhöhen. Die laufenden Betriebskosten, Instandhaltungen, Reparaturen und Heizkosten werden von der Marktgemeinde als Mieterin getragen. Da die Marktgemeinde gleichzeitig Alleingesellschafterin ist, fließen ihr die Nettomieten zu.

2) KOSTENBEITRAG AN WINTERSPORTVEREIN FÜR ZIELHAUS AM VÖGELSBERG:

Dem Wintersportverein Wattens wurde für die um einen Kostenaufwand von insgesamt € 40.300,-- erfolgte Errichtung des Zielhauses und die Ergänzung der Sicherheitsmaterialien bei der neuen Liftanlage am Vögelsberg ein Kostenzuschuss in Form einer außerordentlichen Subvention in der Höhe von 2/3 der Gesamtausgaben, das sind € 26.867,--, gewährt.

3) WEIHNACHTSAKTION 2011 UND FREIWILLIGER HEIZKOSTENZUSCHUSS:

Bei der Weihnachtsaktion 2011 wurden insgesamt 217 Personen mit einer finanziellen Unterstützung anlässlich des Weihnachtsfestes bedacht. Der Gesamtaufwand für diese freiwillige Sozialleistung der Marktgemeinde belief sich auch insgesamt € 70.000,--.

Weiters erhielten 70 Personen zusätzlich noch einen freiwilligen Heizkostenzuschuss in der Höhe von je € 35,-- insgesamt somit € 2.450,--.

4) HAUSHALTSPLAN 2012:

Der Haushaltsplan 2012 mit einer Budgetsumme von € 27.971.400,-- im ordentlichen Teil und € 100.000,-- im außerordentlichen Teil wurde einstimmig genehmigt.

Die Gesamthaushaltssumme von € 28.071.400,-- liegt um € 1.754.700,-- unter dem letztjährigen Budget, was im Wesentlichen auf Mindereinnahmen aus Grundverkäufen und geringeren Darlehensaufnahmen zurückzuführen ist. Der Überschuss aus der fortlaufenden Gebarung beträgt € 2.965.400,--. Unter Einbeziehung der bereinigten einmaligen ordentlichen und außerordentlichen Einnahmen in der Höhe von € 2.655.200,--, steht somit im Jahr 2012 für einmalige Investitionen ein Betrag von € 5.620.600,-- zur Verfügung.

Im Wesentlichen sind folgende Großinvestitionen geplant:

- Zuschuss an die Fernwärmegesellschaft
- Anschluss eines Großteils der öffentlichen Gebäude an die Fernwärme
- Kostenbeitrag für Liftanlage am Vögelsberg
- Austausch Wasserleitung Volderer Weg
- Neubau Regenüberlaufbecken und Hochwasserpumpwerk Innstraße
- Restzahlung für Regenüberlaufbecken Karwendelstraße
- Neubau Kanal Bichlweg
- Erneuerung WC-Anlagen und Duschen im MZG Unterdorf
- Dachsanierung beim MZG Unterdorf
- Ankauf eines Kommandofahrzeuges für die Freiwillige Feuerwehr

- Planung Sozialzentrum
- Stützmauer Bichlweg
- Ausbau Kaiserjägerstraße Westteil
- Generalsanierung des Gebäudes Kindergarten Unterdorf I
- Beteiligung an der Destination Wattens GesmbH

5) BESCHÄFTIGUNGSSTAND 2012:

Im Jahr 2012 werden 253 MitarbeiterInnen (180,2 Vollbeschäftigtenstellen) bei der Marktgemeinde beschäftigt sein.

6) SCHULDENSTAND 2012:

Der Schuldenstand am 1.1.2012 von € 10.005.800,00 wird sich mit Jahresende 2012 voraussichtlich auf € 9.546.600,-- verringern.

Der Verschuldungsgrad, ausgedrückt am Anteil des Schuldendienstes am Überschuss aus der fortlaufenden Gebarung, wird sich Ende 2012 auf 16,14 % belaufen. Von der Gesamtschuldensumme entfallen 77,25 % auf langfristige Darlehen mit einem Zinssatz von 0,5 % bis 1 %.

Die restlichen 22,75 % sind mittelfristige Darlehen mit einem Zinssatz von 1,907 bis 3,333 %, wofür die Gemeinde teilweise Zinsstützungen erhält oder die durch Mietenzuschläge und Einnahmen aus Stromlieferungen finanziert werden.

7) RÜCKLAGENSTAND ENDE 2012:

Voraussichtlich € 4.178.000,--